

**Protokoll
der öffentlichen Sitzung
des Rates der Gemeinde Garstedt
am 22. 09. 2003
im Haus Tannenhöhe, Höllenberg 34, 21441 Garstedt**

Anwesende: Wind, Klaus-Peter
Hartmann, Klaus
Hoops, Jürgen
Öhler, Matthias
Pehl, Joachim
Petersen, Klaus
Schmidt, Friedrich
Trautvetter, Gerd

Protokollführerin: Ingrid Hillmer-Jobmann

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift vom 08.07.2003
6. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses
7. Unterbrechung für die 1. Einwohnerfragestunde
8. Haushaltsrechnungen 2001/2002. Hier: Entlastung nach § 101 Abs. NGO
9. Unterrichtung und Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben Haushaltsjahr 2002
10. Einvernehmensentscheidung: Neubau eines Wohnhauses, Bornbachweg 8
11. Einvernehmensentscheidung: Nutzfahrzeughalle und Lagerfläche für Container, Vierhöfener Str. 17 (bei Draak)
12. Einvernehmensentscheidung: Erweiterung Wasserwerk Garstedt
13. Einvernehmensentscheidung: Genehmigung vorhandenes Wohngebäude. Abbruch Nebengebäude und Neubau Carport, Wochenendgebiet 111
14. Antrag auf Befreiung: Befreiung der Baugrenze zur öffentlichen Straße „Gillmoor“ zur Errichtung eines Carports, Gillmoor 3
15. Bau der Abwasserdruckleitung vom Klärwerk Wulfsen zum Klärwerk Salzhausen
16. Antrag UWG: Erstellung eines Internetauftrittes der Gemeinde Garstedt
 - a) Herstellung eines Internetauftrittes
 - b) Annahme des von Herrn Hoops vorgestellten Konzeptes
17. Abschaffung der Grabenschau durch den Rat
18. (Neu) Einvernehmensentscheidung: Aufstockung eines Flachdaches mit einer zweiten Wohneinheit, Errichtung eines Wintergartens.
19. Unterbrechung für die 2. Einwohnerfragestunde
20. (Geändert) Anfragen und Anregungen
21. (Geändert) Schließung der Sitzung

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Um 20:07 Uhr eröffnet der Vorsitzende die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder sowie die zahlreichen Zuschauer und Herrn Ehlermann von der Presse.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Jürgen Beyer, Eckhard Domnick und Dieter Morgen sind entschuldigt.

TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 4: Feststellung der Tagesordnung

Als TOP 18 wird neu aufgenommen: Einvernehmensentscheidung: Aufstockung eines Flachdaches mit einer zweiten Wohneinheit, Errichtung eines Wintergartens. Alle weiteren Punkte rücken jeweils auf.

Beschluss: Einstimmig

TOP 5: Genehmigung der Niederschrift vom 08.07.2003

Das Protokoll vom 08.07.2003 wird genehmigt.

Beschluss: Einstimmig.

TOP 6: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

- a) Der Verwaltungsausschuss hat beschlossen, das Zelten an der Köhlerhütte auf Grund der Vielzahl von Übernachtungen, nicht mehr zu gestatten.
- b) Die neue Richtlinie zur Jugendförderung in den Vereinen nimmt viel Zeit in Anspruch. Daher wurde vom Verwaltungsausschuss beschlossen, zunächst 10,00 Euro / Jugendlichen an die Vereine auszus zahlen. Der Restbetrag wird nach Beschlussfassung ausgezahlt.
- c) Die Bushaltestelle Neu Garstedt wurde wieder hergestellt. Die Gemeinden Toppstedt und Garstedt haben sich die Kosten geteilt.
- d) Die Gemeinde hat gegen die Baugenehmigung, die vom Landkreis für Fa. Rudolf Peters ausgesprochen wurde, Einspruch eingelegt, da der Landkreis mit dieser Genehmigung unter anderem die Festsetzungen im B.-plan nicht beachtet hat. Das Verwaltungsgericht Lüneburg hat bereits die erteilte Baugenehmigung für unzulässig erklärt.

TOP 7: Unterbrechung für die 1. Einwohnerfragestunde

Die Sitzung wird von 20:15 Uhr bis 20:23 Uhr für die 1. Einwohnerfragestunde unterbrochen.

TOP 8: Haushaltsrechnungen 2001/2002. Hier: Entlastung nach § 101 Abs. NGO

Der Prüfbericht des Landkreises, für den Gebühren in Höhe von 864,00 Euro anfielen, liegt nun vor.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt, die Entlastung zu erteilen.

Der Bürgermeister verliest das zusammenfassende Prüfergebnis.

Beschluss:

Die Entlastung wird erteilt.

Einstimmig.

TOP 9: Unterrichtung und Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben Haushaltsjahr 2002

Der Vorsitzende berichtet, dass es sich bei dem noch zu klärenden Betrag von 74,20 Euro für den Bruchweg, um die Gebühren für die Eigentumsumschreibung eines Grünstreifens, der von Norbert Bosak an die Gemeinde geschenkt wurde, handelt.

Beschluss:

Die Zustimmung wird erteilt.

Einstimmig.

TOP 10: Einvernehmensentscheidung: Neubau eines Wohnhauses, Bornbachweg 8

Nach kurzer Diskussion wird, wie auch vom Verwaltungsausschuss empfohlen, das Einvernehmen erteilt.

Beschluss: Einstimmig.

TOP 11: Einvernehmensentscheidung: Nutzfahrzeughalle und Lagerfläche für Container, Vierhöfener Str. 17 (bei Draak)

Es geht um die Neuansiedelung der Spedition Kreckel. Der Bau eines Rückhaltebeckens würde von Draak vorgenommen werden. Ebenso soll eine Waage, die die Bahnhofstraße erheblich entlasten würde, da bisher alle Lastkraftwagen des Kunststoffwerkes zu Fa. Peters zum Wiegen fahren, eingebaut werden.

Die Samtgemeinde hätte bezüglich des F-Planes keine Bedenken gegen die Neuansiedelung.

Der Landkreis hat das Vorhaben abgelehnt und erwartet nun von der Gemeinde eine nachträgliche Ablehnung.

Die Bedenken des Landkreises sind:

- a) Kein B-Plan
- b) Die Ansiedelung einer Spedition ist immer kritisch. (Anwohner)
- c) Naturschutz
- d) Oberflächenentwässerung muss vor Genehmigung fertig geplant sein.

Es herrscht übereinstimmend die Meinung, dass eine Waage an diesem Standort die Bahnhofstraße erheblich entlasten würde. Wenn zudem das Regenrückhaltebecken von Draak gebaut würde, und der Gemeinde keine Kosten entstehen würden, sollte diese Meinung von einem Planer beurteilt werden.

Des Weiteren gibt Matthias Öhler zu Bedenken, dass es zur Zeit noch keinen B-Plan für dieses Gebiet gibt und der jetzt vorliegende Antrag ist ein sinnvoller Aufhänger für eine solche Planung ist. Auch im Hinblick auf die Firmenzukunft von Fa. Draak.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Rat, dass unter folgenden Bedingungen der Maßnahme zugestimmt werden sollte.

- a) H. Werner, von Fa. Ingwa wird mit der planerischen Betreuung beauftragt
- b) Das Vorhaben muss für die Gemeinde kostenneutral bleiben.
- c) Die zugesagte Waage muss eingebaut werden
- d) Das Regenrückhaltebecken wird von Fa. Draak gebaut.

Klaus Hartmann möchte diesen Punkt für die Abstimmung geteilt wissen.

- 1) Zur Zeit kann das Einvernehmen nicht erteilt werden, da die rechtlichen Grundlagen dafür fehlen. 2) Es soll aber ein positives Signal, unter Mitteilung unserer Bedingungen, gesetzt werden.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

1. Das Einvernehmen wird nicht erteilt, da die Voraussetzungen hierfür nicht bestehen.
Einstimmig.
2. Der B-Plan soll erstellt werden, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind.
 - a) Kostenneutralität für die Gemeinde
 - b) Einbau der Waage durch Fa. Draak
 - c) Bau des Regenrückhaltebeckens durch Fa. Draak
 - d) Die planerische Beurteilung fällt positiv aus.Einstimmig.

TOP 12: Einvernehmensentscheidung: Erweiterung Wasserwerk Garstedt

Mit Zustimmung des Rates wird Hans-Dieter Müller als Sachverständiger zur Sachstandsmitteilung das Wort erteilt.

Er berichtet über die notwendigen Arbeiten.

Nach kurzer Beratung wird das Einvernehmen erteilt.

Beschluss: Einstimmig.

TOP 13: Einvernehmensentscheidung: Genehmigung vorhandenes Wohngebäude. Abbruch Nebengebäude und Neubau Carport, Wochenendgebiet 111

Nach kurzer Diskussion wird, wie auch vom Verwaltungsausschuss empfohlen, das Einvernehmen erteilt.

Beschluss: Einstimmig

TOP 14: Antrag auf Befreiung: Befreiung der Baugrenze zur öffentlichen Straße „Gillmoor“ zur Errichtung eines Carports, Gillmoor 3

Nach kurzer Diskussion wird, wie auch vom Verwaltungsausschuss empfohlen, das Einvernehmen erteilt.

Beschluss: Einstimmig

TOP 15: Bau der Abwasserdruckleitung vom Klärwerk Wulfen zum Klärwerk Salzhausen

Nach kurzer Diskussion wird, wie auch vom Verwaltungsausschuss empfohlen, das Einvernehmen erteilt.

Beschluss: Einstimmig

TOP 16: Antrag UWG: Erstellung eines Internetauftrittes der Gemeinde Garstedt

c) Herstellung eines Internetauftrittes

d) Annahme des von Herrn Hoops vorgestellten Konzeptes

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Rat, den Internetauftritt erstellen zu lassen.

Matthias Öhler berichtet zunächst, dass er zwar auch gewisse Bedenken hegt, dass man sich aber dem

Fortschreiten der Technik nicht entziehen kann. Immer mehr Menschen suchen sich ihre Informationen im

Internet. Wir bekommen zu diesem Zeitpunkt ein super günstiges Angebot von Jürgen Hoops. Niemand weiß, wie teuer diese Maßnahme später ist, wenn sie wirklich dringend wird.

Gerd Trautvetter und Jürgen Hoops stellen das Konzept vor.

Es gibt schon Freiwillige für ein Redaktionsteam. Sie stellen sich vor, dass sich die Vereine aktuell präsentieren können. Protokolle der öffentlichen Ratssitzungen könnten ins Internet gestellt werden. Terminmitteilungen der Gemeinde oder Annoncen der ansässigen Firmen wären denkbar.

Die laufenden Kosten würden sich gering halten, da Jürgen Hoops nicht jede Minute für sich berechnen würde. Lediglich wenn größere Projekte anliegen, kämen Kosten auf die Gemeinde zu.

Nach kurzer Beratung wird beschlossen:

Der Internetauftritt wird erstellt.

7 Ja-Stimmen. Jürgen Hoops enthält sich der Stimme wegen Befangenheit.

TOP 17: Abschaffung der Grabenschau durch den Rat

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt, die Grabenschau durch den Rat abzuschaffen. Wer möchte, kann weiterhin daran teilnehmen.

Matthias Öhler ist der Meinung, dass die Grabenschau ein Geschäft der laufenden Verwaltung und Sache des Bürgermeisters ist.

Ratsmitglieder, die Fachkenntnisse haben, können ja weiterhin mitgehen.

Jürgen Hoops ist ebenfalls der Meinung, dass es keinen wirtschaftlichen Vorteil gibt, wenn alle Ratsmitglieder mitgehen. Das Ganze kann wesentlich schneller und effektiver abgehandelt werden, wenn sich der Bürgermeister nur mit dem betreffenden Unternehmer absprechen muss.

Der Bürgermeister sagt zu, dass kurz informiert wird, wann die Grabenschau stattfindet. Wer möchte, kann dann weiterhin mitgehen.

Beschluss:

Die Grabenschau durch den Rat wird abgeschafft.

7 Ja-Stimmen, 1 Nein- Stimme

TOP 18: (Neu) Einvernehmensentscheidung: Aufstockung eines Flachdaches mit einer zweiten Wohneinheit, Errichtung eines Wintergartens.

Nach kurzer Diskussion wird, wie auch vom Verwaltungsausschuss empfohlen, das Einvernehmen erteilt.

Beschluss: Einstimmig

TOP 19: Unterbrechung für die 2. Einwohnerfragestunde

Die Sitzung wird von 21:04 Uhr bis 21:06 Uhr für die 2. Einwohnerfragestunde unterbrochen.

TOP 20: (Neu) Anfragen und Anregungen

- a) Jürgen Hoops weist darauf hin, dass die Rodelbahn dringend beschildert werden muss. (Benutzug dieses Weges auf eigene Gefahr). Sollte diese Beschilderung nicht erfolgen., muss die Rodelbahn erheblich gesichert werden. Z. B. Wälle, separater Ausgang, herumliegende Baumstämme entfernen usw.
- b) Klaus Petersen ist daran interessiert, dass die neue Satzung zur Förderung der Jugendarbeit in den Vereinen noch in diesem Jahr verabschiedet werden sollte, damit die Vereine wissen, woran sie sind. Der Bürgermeister weist allerdings darauf hin, dass dieses Thema sehr gründlich und wenn alle Ratsmitglieder aus dem Urlaub wieder zurück sind, besprochen wird. Die neue Satzung wird sehr wahrscheinlich erst für das kommende Jahr entscheidungsreif sein.

TOP 21: (Neu) Schließung der Sitzung

Um 21:24 Uhr schließt der Vorsitzende die Sitzung

Garstedt, 05.10.2003

gezeichnet

Klaus-Peter Wind
Bürgermeister

gezeichnet

Ingrid Hillmer-Jobmann
Protokollführerin

